

# DEMOCRATIZACION

¿UN CALLEJÓN SIN SALIDA?

Demokratisierung in der Sackgasse?

**23.10.** Flucht und Migration **2.11.** Honduras: In meinen High Heels **3.11.** Kolumbien: Frieden nach 60 Jahren Krieg? **9.11.** Honduras/Mexiko: Viacruces Migrante – Kreuzweg der Migrant\_innen **10.11.** Linke in der Krise. Zur Rechtswende in Lateinamerika **11.11.** Erfahrungen und neue Herausforderungen **15.11.** Widerständig und bedroht: Autonome indigene Strukturen in Mexiko **16.11.** Honduras: Unnachgiebige Rebellion **17.11.** El Salvador: Wo Fehlgeburten zu Haftstrafen führen **22.11.** Mit allen für alle – das revolutionäre und sozialistische Kuba heute **23.11.** Wahlen in Nicaragua 2016 **24.11.** Harte Hand – gibt es eine Alternative für El Salvador **25.11.** Guatemala im Blickpunkt: Landrechte und Umwelt



[www.lateinamerika-tage.de](http://www.lateinamerika-tage.de)

# DEMOCRATIZACION ¿UN CALLEJÓN SIN SALIDA?

Hamburg  
Okt/Nov. 2016

Demokratisierung  
in der Sackgasse?



Nach der Welle der Diktaturen in den 1970/80ern und dem neoliberalen Ausverkauf in den 90er Jahren, kamen mit dem neuen Jahrtausend in mehreren Ländern Lateinamerikas sozialdemokratisch bis sozialistisch orientierte Regierungen an die Macht und setzten neue wirtschafts- und sozialpolitische Akzente. Mittlerweile regiert in Argentinien erneut ein neoliberaler Präsident und in Brasilien wurde die Präsidentin politisch weggeputscht. Die Zukunft von Venezuela ist ungewiss; dagegen scheint der Friede in Kolumbien nah. Sollte die eingeleitete Demokratisierung bereits am Ende sein? Vor dem Hintergrund der traditionsreichen Beziehungen zwischen Hamburg und Lateinamerika organisieren die unterzeichnenden Organisationen auch in diesem Herbst wieder die kritischen LateinamerikaTage in dieser Stadt.

www.lateinamerika-tage.de

**SO 23.10.** **11:00 Uhr** Eintritt: Kinopreise  
**Film & Gespräch**

## Flucht und Migration

**Fray Tomás González**, Gründer der Migrantenherberge »La72« in Mexiko, und **Marta Sánchez Soler** vom Movimiento Migrante Mesoamericano begleiten die Filmvorführung von Samira und Viacrusis Migrante zu den Themen Flucht und Migration in Deutschland und Lateinamerika.

Veranstalter: Hauke Lorenz, Amnesty International, Medico International, Hamburg Media School, TIDE, die thede  
Ort: Abaton Kino

**MI 2.11.** **19:00 Uhr** Eintritt: 6,- (erm. 4,-)  
**Film & Gespräch**

## Honduras: In meinen High Heels

Der Dokumentarfilm (2010) zeigt: Unverständnis, Diskrimination und Hassverbrechen gehören zum Alltag der LGBTI\*Community in Honduras. Doch auch der Widerstand gegen die Menschenrechtsverletzungen wächst. Zur aktuellen Situation informiert die **Trans\*Aktivistin Frenesys Sahory Reyes**.

Veranstalter: Amnesty International Mexiko- und Zentralamerika-Ko-Gruppe (CASA), Zapapres e.V.  
Ort: 3001 Kino, Schanzenstr. 75 (im Hof), 20357 Hamburg

**DO 3.11.** **19:00 Uhr** Eintritt: 3,-  
**Referat, Fotos, Grafiken**

## Kolumbien: Frieden nach 60 Jahren Krieg?

Mit **Gloria Cala** und **Erik Arellana**

Wird es Kolumbien gelingen auf dem Weg zu einem dauerhaften Frieden zu bleiben? Das Friedensabkommen zwischen Regierung und Guerilla, das viele Gegner hat, muss noch in einem Plebiszit von der Bevölkerung Kolumbiens angenommen werden. Das Schicksal von Millionen Menschen steht auf dem Spiel.

Veranstalter: FIAN  
Ort: Seminarraum der W3, Nernstweg 32, Altona

**MI 9.11.** **19:00 Uhr** Eintritt: 6,- (erm. 4,-)  
**Film & Gespräch**

## Honduras/Mexiko: Viacrusis Migrante – Kreuzweg der Migrant\_innen

**Regisseur Hauke Lorenz** präsentiert seinen Dokumentarfilm (2015) zur Arbeit der Migrantenherberge »La72« an der Grenze Guatemala-Mexiko.

Im Anschluss berichtet er von der Filmtournee im Rahmen des Deutschlandjahres in Mexiko und den Reaktionen der Gesellschaft.

Veranstalter: Amnesty International Mexiko- und Zentralamerika-Ko-Gruppe (CASA), Zapapres e.V.

Ort: 3001 Kino, Schanzenstr. 75 (im Hof), HH-Sternschanze

**DO 10.11.** **19:00 Uhr** Eintritt: 2,-  
**Diskussion**

## Linke in der Krise. Zur Rechtswende in Lateinamerika

Mit **Achim Wahl** (Lateinamerikanist, bis 2004 Büroleiter RLS Brasilien) Linke Regierungen in mehreren lateinamerikanischen Ländern sind seit geraumer Zeit mit sinkender Wählerzustimmung, Massenprotesten sowie ökonomischen und sozialen Problemen konfrontiert. Woran liegen diese Entwicklungen? Was passiert jetzt? Wie steht es um die sozialen Bewegungen?

Veranstalter: RLS HH, Zapapres e.V. Förderung: LZpB HH  
Ort: W3, Nernstweg 32, HH-Altona

**FR 11.11.** **19:00 – 22:00 Uhr** Eintritt: Spende  
**Kurzvorträge, Musik, Fotos**

## Erfahrungen und neue Herausforderungen

**Berichte über Monte Azul und andere Projekte mit Valeria Carrilho und ehemaligen Helfern** Zurück vom ehrenamtlichen Engagement in Lateinamerika und doch irgendwie noch dort. Was mit den Erfahrungen anfangen? Wie schlagen Freiwillige eine Brücke zwischen den Kontinenten? Wie wird ein kurzes Engagement bewertet?

Veranstalter: Monte Azul International e.V.  
Ort: W3, Nernstweg 32, HH-Altona

**DI 15.11.** **19:30 Uhr** Eintritt: Spende  
**Vortrag**

## Widerständig und bedroht: Autonome indigene Strukturen in Mexiko

Mit **Nestora Salgado** - Kommandantin der Autonomen Kommunalen Polizei (CRAC-PC) in Guerrero. Nach 31 Monaten Haft, kam sie im März 2016 frei. Der Hintergrund ihrer Verhaftung: Die Autonome Kommunale Polizei hatte versucht, die Mafia-Aktivitäten des lokalen PRI-Bürgermeisters zu unterbinden. Die Macht der Drogenkartelle und die Kriminalisierung indigener Bewegungen werden Themen sein.

Veranstalter: Zapapres e.V., zus. mit Inimex + RLS HH  
Ort: Centro Sociale, Sternstr. 2; U-Feldstraße

**MI 16.11.** **19:00 Uhr** Eintritt: 6,- (erm. 4,-)  
**Film & Gespräch**

## Honduras: Unnachgiebige Rebellion

Dokumentarfilm (2016): Nach dem Tod der Umwelt- und Menschenrechtsaktivistin Berta Cáceres sind die Kämpfe der Aktivist\_innen und die Arbeit des zivilen Rates der Indigenen- und Volksorganisationen von Honduras (COPINH) weltweit in den Fokus gerückt. Die unabhängige Filmemacherin **Momo** berichtet über die aktuelle Situation.

Veranstalter: Amnesty International Mexiko- und Zentralamerika-Ko-Gruppe (CASA), Zapapres e.V.  
Ort: 3001 Kino, Schanzenstr. 75 (im Hof), 20357 Hamburg

**DO 17.11.** **19:30 Uhr** Eintritt: frei  
**Vortrag**

## El Salvador: Wo Fehlgeburten zu Haftstrafen führen

El Salvador gilt als das gefährlichste Land der Welt. Ein in der Verfassung verankertes absolutes Abtreibungsverbot verwehrt Frauen das Recht auf Selbstbestimmung, verhindert medizinische Behandlung und bringt ihr Leben in Gefahr. Christa Rahner-Göhring (ai) erläutert die Auswirkungen des Verbotes auf die Situation der Frauen und ihrer Familien.

Veranstalter: El Rojito, Amnesty International  
Ort: Gr. Brunnenstr. 74, HH-Ottensen

**DI 22.11.** **19:00 Uhr** Eintritt: frei  
**Information & Diskussion**

## Mit allen für alle – das revolutionäre und sozialistische Kuba heute

Mit **Alberto Berbes Sainz de la Torre**, Botschaft der Republik Kuba Seit mehr als einem halben Jahrhundert hat sich durch die Revolution in Kuba das Leben für die Menschen dort grundlegend geändert. Jetzt bereitet das Land sich auf einen Generationenwechsel vor. Die Mächtigsten dieser Welt – meist Männer – haben in den letzten Monaten Kuba besucht. Vor welchen Problemen steht das Land heute? Hält es weiterhin am Sozialismus fest? Und was sind die Aufgaben der Kuba-Solidarität?

Veranstalter: Cuba Sí Hamburg  
Ort: Kulturladen St. Georg, Alexanderstr. 16

**MI 23.11.** **18:30 Uhr** Eintritt: frei  
**Podiumsgespräch**

## Wahlen in Nicaragua 2016

Mit **Karla Beteta**, Botschafterin Nicaraguas, angefr.; **Paul Pirker**, Salzburg; **Elba Rivera Urbina**, Nicaragua; **Dr. Volker Wunderlich**, Uni Hannover Moderator: **Bernd Pickert**, taz

Im Gespräch analysieren und kommentieren 4 Kenner\_innen des Landes die Wahlen vom 6.11.: Verlauf, Bedeutung des Ergebnisses für Nicaragua, die Region, Lateinamerika und die Städtepartnerschaften.

Veranstalter: Rosa Luxemburg Stiftung HH + Nicaragua Verein  
Ort: Saal der W3, Nernstweg 32, HH-Altona

**DO 24.11.** **19:00 Uhr** Eintritt: frei  
**Veranstaltung**

## Harte Hand – gibt es eine Alternative für El Salvador?

El Salvador ist in großen Teilen fest im Griff verschiedener Marabanden. Die Regierung ist nach einer kurzen Zeit der Verhandlungen wieder zur Politik der harten Hand zurückgekehrt.

**José Santos Guevara Maradiaga** und **Eduardo Enrique Amaya** berichten über die Auswirkungen der Gewalt und die unterschiedlichen Ansätze der Regierung auf die Gemeinden und Basisbewegungen.

Veranstalter: El Rojito, Zapapres e.V., Ökumenisches Büro München  
Ort: Große Brunnenstraße 74, HH-Ottensen

**FR 25.11.** **19:00 Uhr** Eintritt: frei  
**Vortrag Span./D**

## Guatemala im Blickpunkt: Landrechte und Umwelt

Mit **Omar Jeronimo (CCCN)**

Die Landrechtsinitiative klärt auf zu Problemen von Recht auf Land, und zu wirtschaftlichen und umweltpolitischen Aspekten, insb. im Hinblick auf geplante Wasser-/Energieprojekte. Wegen Bedrohung begleitet pbi die Initiative, um durch internationale Aufmerksamkeit die Aktionsräume der Betroffenen zu sichern.

Veranstalter: pbi, Bramfelder Laterne  
Ort: Berner Chaussee 58, HH-Bramfeld

Hamburg . Okt/Nov. 2016

Demokratisierung  
in der Sackgasse?



<b>23.10.</b> 11:00 Uhr	<b>Film und Gespräch: Flucht und Migration</b>
<b>2.11.</b> 19:00 Uhr	<b>Film und Gespräch: Honduras: In meinen High Heels</b>
<b>3.11.</b> 19:00 Uhr	<b>Kolumbien: Frieden nach 60 Jahren Krieg?</b>
<b>9.11.</b> 19:00 Uhr	<b>Film: Honduras/Mexiko – Viacrusis Migrante – Kreuzweg der Migrant_innen</b>
<b>10.11.</b> 19:00 Uhr	<b>Linke in der Krise. Zur Rechtswende in Lateinamerika</b>
<b>11.11.</b> 19:00 Uhr	<b>Erfahrungen und neue Herausforderungen</b>
<b>15.11.</b> 19:30 Uhr	<b>Widerständig und bedroht: Autonome indigene Strukturen in Mexiko</b>
<b>16.11.</b> 19:00 Uhr	<b>Honduras: Unnachgiebige Rebellion</b>
<b>17.11.</b> 19:30 Uhr	<b>El Salvador: Wo Fehlgeburten zu Haftstrafen führen</b>
<b>22.11.</b> 19:00 Uhr	<b>Mit allen für alle – das revolutionäre und sozialistische Kuba heute</b>
<b>23.11.</b> 18:30 Uhr	<b>Wahlen in Nicaragua 2016</b>
<b>24.11.</b> 19:00 Uhr	<b>Harte Hand – gibt es eine Alternative für El Salvador</b>
<b>25.11.</b> 19:00 Uhr	<b>Guatemala im Blickpunkt: Landrechte und Umwelt</b>

Veranstalter der LateinamerikaTage: **Amnesty International – CASA-Ko-Gruppe** ★ **Cuba Sí** ★ **Dt.-chilenisches Kulturzentrum** ★ **el rojito e.V.** ★ **FIAN** (FoodFirst Informations- und Aktionsnetzwerk für das Recht auf Nahrung) ★ **Inimex** (Initiative Mexiko) ★ **Monte Azul International e.V.** ★ **Nicaragua-Verein** ★ **pbi - peace-brigades international – HH** ★ **Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg** ★ **Zapapres e.V.**  
Förderer: ★ **Aktionsgruppenprogramm AGP – Engagement Global gGmbH** ★ **Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche – KED** ★ **Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung – NUE**

www.lateinamerika-tage.de